

Nachrichten aus dem Rathaus

Nr. 251 / 14.03.2024

„Netz gegen Armut“ sammelt Schulmittel

Der Oberbürgermeister und die Sozialreferentin rufen Nürnberger Unternehmen auf, Geld- und Sachspenden – sehr gut erhaltene, neuwertige Schultaschen – zu sammeln. Das Nürnberger „Netz gegen Armut“, ein Kooperationsnetz der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege und privater Initiativen, initiiert zum 18. Mal die Schulmittelaktion. Ziel ist, Erstklässler aus Familien mit wenig Einkommen mit Schulranzen zu unterstützen.

„Der Eintritt in die Schule ist der Beginn eines neuen Lebensabschnitts. Ungeheuer aufregend für die ABC-Schützen selbst und die ganze Familie. Leider ist dieser Start bei rund jedem vierten Kind in Nürnberg durch finanzielle Sorgen belastet. Die Einschulung aber sollte für jedes Kind ein freudiges Ereignis sein, bei dem es sich auf spannende Lernerfahrungen und neue Freundschaften freuen kann. Deshalb wollen wir allen Kindern gute Startchancen ermöglichen. Unterstützen Sie uns dabei und spenden Sie für die Schulmittelaktion 2024“, appelliert Oberbürgermeister Marcus König.

Elisabeth Ries, Referentin für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg, führt aus: „Durch die Schulmittelaktion konnte in den letzten Jahren eine Vielzahl von Kindern beim Start in die Grundschulzeit unterstützt werden. Sie ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie es in unserer solidarischen Stadtgesellschaft durch die Kooperation von Wirtschaft, Privatpersonen, Verwaltung und freien Trägern gelingen kann, finanziell schwächer gestellte Familien ganz gezielt zu unterstützen. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden aus dem Netz gegen Armut und an die vielen großzügigen Spenderinnen und Spender!“

Seit 2007 organisieren die Mitglieder im Nürnberger „Netz gegen Armut“ sowie verschiedene Nürnberger Unternehmen über die „Schulmittelaktion“ Geld- und Sachspenden. Der Kreisverband Nürnberg-Stadt des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) ist die Drehscheibe der Aktion. Er organisiert die Annahme der Sachspenden, den Einkauf neuer Schulranzen von den eingegangenen Geldspenden sowie die Ausgabe der Spenden an Familien mit Nürnberg-Pass. 2023 konnten rund 550 Kinder mit Hilfe der Spenden gut ausgestattet in ein neues Schuljahr gehen.

Firmen, aber auch Privatpersonen, die Material spenden möchten, können sich unter der Telefonnummer 09 11 / 53 01–2 21 direkt mit dem BRK in Verbindung setzen. Ergänzend dazu kauft das BRK neue Schulranzen für Einschulungskinder, die es zusammen mit den neuwertigen,

gebrauchten Dingen an nachweislich Bedürftige ausgibt. Dafür ist der aktuelle Nürnberg-Pass des Kindes vorzulegen.

Geldspenden können an das BRK KV Nürnberg-Stadt unter dem Stichwort „Schulmittelaktion Projekt 33901“ überwiesen werden auf das folgende Konto bei der Sparkasse Nürnberg:

IBAN DE 85 7605 0101 0001 0381 50, BIC SSKNDE77XXX

boe

Stadt Nürnberg

Amt für Kommunikation und Stadtmarketing

Leitung: Andreas Franke

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

+49 (0)9 11 / 2 31-23 72

kom@stadt.nuernberg.de

www.presse.nuernberg.de